

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 1

Rubrik: Kurse und Reisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen haben, recht herzlich. — Zugleich haben wir 75 604 Hefte abgesetzt, eine bisher bei weitem noch nie erreichte Zahl.

Die einzelnen Geldbeträge schwankten zwischen 65 Rappen und 205 Franken, und die einzelnen Spenden wurden auf recht verschiedene Weise zusammengebracht. Wieviel verborgenes, hingebungsvolles Wirken von Kolleginnen und Kollegen im Dienste

der Menschlichkeit steckt hinter diesen Einzahlungen!

Wenn es uns möglich ist, gelegentlich zu erfahren, in welchen Gegenden Tunesiens die Gartengeräte der Schweizer Schulen zum Einsatz gekommen sind, werden wir wieder von uns hören lassen.

Ende September 1959

Der Redaktionsausschuß

Kurse und Reisen

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* organisiert im Auftrag des EMD folgende Kurse für die Lehrerschaft:

a) Skikurse vom 26. bis 31. Dezember 1959:

1. Les Diablerets; 2. Les Monts-Chevreuils (mit einer Vorbereitungsklasse für das SI-Brevet); 3. Grindelwald; 4. Stoos; 5. Mürren; 6. Sörenberg; 7. Itios. Vorbereitung für das SI-Brevet für Deutschsprechende. Am Brevetkurs des IVS vom April 1960 können nur Absolventen eines Vorkurses mit genügender Qualifikation teilnehmen. Der Kurs stellt große Anforderungen. Die Teilnehmer müssen die ganze Skitechnik beherrschen und auch imstande sein, im Tiefschnee zu fahren.

b) Eislaufkurse vom 26. bis 31. Dez. 1959

1. Lausanne (für die welsche Schweiz); 2. Basel; vom 2. bis 6. Jan. 1960: 3. Sierre (15 Plätze sind für Lehrpersonen aus dem Kanton Wallis reserviert). Um zu große Ermüdung zu vermeiden, enthält das Kursprogramm der Eislaufkurse auch Hallenspiele.

Teilnehmer: Die Ski- und Eislaufkurse sind für Lehrpersonen bestimmt, die Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder an der Leitung von Skilagern beteiligt sind. Die Kurse sind gemischt.

Entschädigungen: 5 Taggelder à Fr. 9.—, 5 Nachtgelder à Fr. 7.— und Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort.

Anmeldungen: Die Einschreibungen haben für den nächstgelegenen Kursort zu erfolgen. Dafür ist ein Anmeldeformular beim Präsidenten des kantonalen Verbandes oder der Sektion des Lehrerturnvereines oder bei Max Reimann, Seminarturnlehrer, Hofwil b. Münchenbuchsee, zu verlangen.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens Samstag, den 14. November, an Max Reimann zu senden. — Alle Angemeldeten erhalten bis zum 5. Dezember Antwort. Wir bitten, alle unnötigen Rückfragen zu vermeiden.

Der *Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins* hat beschlossen, seinen Mitgliedern und deren Angehörigen im kommenden Jahr Gelegenheit zur Teilnahme an folgenden *Studienreisen* zu bieten:

Frühlingsferien 1960:

1. *Israel — biblische Stätten in Jordanien* (Jerusalem, Bethlehem, Jericho) — *Damaskus — Beirut.*

Diese Reise wird im besonderen Gelegenheit geben, die soziologischen, wirtschaftlichen, kulturellen und erzieherischen Probleme des jungen Staates Israel kennenzulernen und zu studieren.

2. *Großer Afrikarundflug mit Besuch von Kairo — Karthum — Abessinien — Kenia — Belgisch-Kongo — Tripolis.*

Auf dieser Reise können die verschiedenen Vegetationszonen (Wüste, Oase, Steppe und Savanne, tropisches Hochland, Tropenurwald) besucht und Menschen und Tiere (Elefanten, Antilopen, Büffel, Rhinos, Affen, Flamingos usw.) in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden.

Sommerferien 1960:

3. *Wiederholung der USA-Reise 1959.*

Wie in diesem Jahr ist die Reise beschränkt auf den Besuch des Ostens, des Mittleren Westens und des Südens der USA. Dies erlaubt einen gründlicheren Einblick in diesen Halbkontinent und eine bessere Kontaktnahme mit den Einwohnern.

4. Kreuzfahrt im östlichen Mittelmeer.

Mit dieser Reise auf einer Hochseejacht zu den griechischen Inseln (Milos, Santorin, Kreta, Rhodos usw.) sollen alle Freunde einer genußreichen Meerfahrt auf ihre Rechnung kommen. Von dem Besuch einer Reihe

interessanter Inseln und Häfen abseits des normalen Verkehrs werden nicht nur die Liebhaber der griechischen Kunst, sondern ebenso sehr alle Freunde geruhssamer, son- niger Ferientage begeistert sein.

Jugendtaschenbücher je Band Fr. 2.30

Ab 13 Jahren Jetzt 20 Bände Bis 256 Seiten

Für die Lehrerschaft
ab 10 Bänden
auf einmal,
auch gemischt,
Partiepreis:
Fr. 2.10

Nr. 14 EVA HOECK

Als Ärztin unter Beduinen

Tais und Schiba, die uralten Städte Arabiens an der sagenhaften Weihrauchstraße, waren das abenteuerliche Wirkungsfeld einer mutigen Ärztin.



In allen Buchhandlungen Prospekt direkt vom
BENZIGER VERLAG EINSIEDELN · ZÜRICH

Wachsfarben « Stockmar »

in 24 diversen Farben lieferbar. Sie sind lichteht, gittfrei, sehr stabil und ausgiebig. Lieferbar in Stiften und Blöcken in Etais à 8, 12 und 16 Farben. Machen Sie einen Versuch, auch Sie werden begeistert sein. Alleinverkauf für die Schweiz:

Ernst Ingold & Co. Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Fabrikation

Lehrmittelverlag

Kopfwelt ? Migräne ? Zahnwelt ? Monatsschmerzen ?

Contra-Schmerz
hilft!

DR. WILD & CO. BASEL

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** b/Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38